

Detailauswertung Studierendenbefragung 2015



Hochschule: Zeppelin Univ./Friedrichshafen (priv.)
Fach: Politikwissenschaft / Sozialwiss.
Fachbereich: Departement Public Management and Governance, Department Public Management and Governance
Angeschrieben: 80
Fallzahl: 21

Index	Mittelwert	Fallzahl	Gruppe	Mittelwert für alle Hochschulen
Gesamturteil Studiensituation	1,3	21	1	2,2
Lehrangebot (Veranstaltungen)	1,4	21	1	2,2
Lehrangebot (Dozenten)	1,4	21	1	2,2
Studierbarkeit	1,6	21	1	2,4
Betreuung	1,2	21	1	2,3
Studieneinstieg	1,3	21	1	2,3
Kontakt Studierende	1,3	21	1	2,3
Auslandsaufenthalte	1,8	21	1	2,3
Bibliotheken	1,6	20	1	1,9
IT Ausstattung	1,7	21	1	2,1
Räume	1,2	21	1	2,2
Wissenschaftsbezug	1,3	21	1	2,4

Erklärung zu Spalte "Gruppe":

1	Spitzengruppe
2	Mittelgruppe
3	Schlussgruppe
Gleiche Ranggruppe für alle Fachbereiche da Unterschiede gering	Der Indikator wird in diesem Fach nicht gerankt, da die Wertungen an den einzelnen Fachbereichen zu dicht beisammen liegen oder die Bewertungen insgesamt gut sind
Keine Ranggruppe zuweisbar	Die Bewertungen der Studierenden lassen für diesen Fachbereich keine eindeutige Gruppenzuordnung zu
zu wenig Antworten	Die Zahl der Antworten zu diesem Indikator liegt unter 15

Das CHEHochschulranking, auf das sich diese Detailauswertung bezieht, wird im Mai 2015 in der Wochenzeitung DIE ZEIT, im ZEIT Studienführer und online unter www.dasranking.de veröffentlicht. Eine ausführliche Methodenbeschreibung ist unter www.cheranking.de/methodenwiki abrufbar.

Zeppelin Univ./Friedrichshafen (priv.), Politikwissenschaft / Sozialwiss.

Studieneinstieg	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Nützlichkeit der Vor-/Brückenkurse, z.B. in Mathematik	1,1	2,3	,4	7	100,00%	,00%
Anschluss an Gruppenarbeit	1,1	2,4	,2	18	100,00%	,00%
Semestereinführung durch die Fakultät oder Fachschaft	1,3	1,9	,5	21	100,00%	,00%
Mentor(inn)ensystem (Lehrende, die Studierende "an die Hand nehmen")	1,1	2,5	,3	20	100,00%	,00%
Hilfe bei der Vernetzung der Studierenden	1,1	2,7	,5	21	95,24%	,00%
Information zu organisatorischen Fragen meines Studiengangs (z.B. Prüfungsanmeldung, Reservierung von Kursen)	1,2	2,2	,4	21	100,00%	,00%
Informationen zu Vorlesungen / Seminaren (Zeitpläne, Literaturlisten, etc.)	1,2	2,0	,4	21	100,00%	,00%
Informationsangebote zu Semester-/Studiengangsmaterialien (z.B. Modulbeschreibungen/Modulhandbuch für das Studium, Prüfungsanforderungen)	1,3	2,1	,6	21	95,24%	,00%
Fachliche Unterstützung bei Problemen mit Lehrinhalten (Zusatztutorien, Lehrende, Lernzentren, andere Hilfen bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben)	1,4	2,5	,7	20	90,00%	,00%
Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung	1,6	2,9	,7	21	90,48%	,00%

Lehrangebot (Veranstaltungen)	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Inhaltliche Breite des Lehrangebots	1,3	2,1	,7	21	95,24%	,00%
Internationale Ausrichtung des Lehrangebots (z.B. Themen, int. Literatur)	1,4	1,9	,7	20	90,00%	,00%
Angemessene Teilnehmer(innen)zahlen in den Lehrveranstaltungen, entsprechend dem Veranstaltungstyp	1,1	2,5	,3	21	100,00%	,00%
Angemessene Grundlagenvermittlung durch das Lehrangebot in den ersten Semestern im Hinblick auf den weiteren Studienverlauf	1,8	2,1	1,0	21	71,43%	,00%
Interdisziplinäre Bezüge innerhalb des Lehrangebots (insbesondere zwischen verschiedenen Lehrveranstaltungen)	1,1	2,4	,5	21	95,24%	,00%
Möglichkeiten der individuellen fachlichen Schwerpunktsetzung im Studium / Freiheiten bei der Modulwahl	1,2	2,3	,5	21	95,24%	,00%
Breite der Auswahlmöglichkeiten im Optionalbereich/Wahlpflichtbereich	1,6	2,2	,9	21	80,95%	,00%

Detailauswertung Studierendenbefragung 2015

Lehrangebot (Dozenten)	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/sehr gut	Anteil schlecht/sehr schlecht
Didaktische Fähigkeiten der Dozierenden in den Grundveranstaltungen	1,8	2,5	,6	21	90,48%	,00%
Unterstützung durch Tutor(inn)en und Übungsgruppenleiter(innen)	1,5	2,2	,8	17	82,35%	,00%
Materialien zu Lehrveranstaltungen (auch Praktikumsanleitungen)	1,4	2,3	,5	20	100,00%	,00%
Verfügbarkeit der für das Studium benötigten Lehrbücher vor Ort	1,5	2,2	,7	21	85,71%	,00%
Zeitnahe Erreichbarkeit der Lehrenden (Sprechstunden, per E-Mail etc.)	1,0	1,9	,2	21	100,00%	,00%
Kritikfähigkeit/Bereitschaft der Lehrenden auf Verbesserungsvorschläge und Fragen zur Lehre einzugehen	1,2	2,4	,4	21	100,00%	,00%

Veränderungen mit Anmerkungen der Studierenden, weitere Anmerkungen ggf. am Schluss des Dokuments	
insgesamt überwiegend Verbesserungen : 62%	
Anmerkungen der Studierenden dazu	Much appreciation of the change of the Study program towards International Relations
insgesamt überwiegend Verschlechterungen: 0%	
Anmerkungen der Studierenden dazu	
keine spürbaren Änderungen: 29%	
Anmerkungen der Studierenden dazu	

Detailauswertung Studierendenbefragung 2015

Studierbarkeit	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Zugang zu Lehrveranstaltungen (z.B. Länge der Wartezeiten, falls vorhanden)	1,1	1,9	,4	21	100,00%	,00%
Zeitliche Abstimmung der Pflichtveranstaltungen untereinander (z.B. aus unterschiedlichen Modulen)	1,7	2,2	,8	21	76,19%	,00%
Inhaltliche Abstimmung von verschiedenen Veranstaltungsteilen (z.B. Vorlesung+Übung oder Praktikum+Seminar) aufeinander	1,8	2,2	,9	19	78,95%	,00%
Abstimmung von Lehrveranstaltungs- und Prüfungsinhalten	1,4	2,1	,5	21	100,00%	,00%
Ausreichende und frühzeitige Information zu Prüfungsinhalten	1,3	2,1	,6	21	95,24%	,00%
Leistungsrückmeldungen während des Semesters (z.B. durch korrigierte Übungsaufgaben)	1,9	3,4	,9	20	70,00%	,00%
Zeitliche Verteilung der Prüfungstermine	1,9	3,0	1,1	20	80,00%	5,00%
Wiederholungsmöglichkeiten für Prüfungen	1,9	2,4	1,1	19	68,42%	,00%
Differenzierte Bewertungen zu Modulprüfungen	1,7	2,8	,8	18	77,78%	,00%

Veränderungen mit Anmerkungen der Studierenden, weitere Anmerkungen ggf. am Schluss des Dokuments	
insgesamt überwiegend Verbesserungen : 52%	
Anmerkungen der Studierenden dazu	Versuch der Zusammenfassung einzelner Kurse zu Modulprüfungen; auf Nachfrage bei den Dozenten durchaus differenziertes Feedback
insgesamt überwiegend Verschlechterungen: 0%	
Anmerkungen der Studierenden dazu	
keine spürbaren Änderungen: 33%	
Anmerkungen der Studierenden dazu	

Betreuung	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Soziales Klima zwischen Studierenden und Lehrenden	1,1	1,9	,4	21	100,00%	,00%
Informelle Beratung und Betreuung	1,0	2,2	,2	21	100,00%	,00%
Unterstützung bei der Vorbereitung von Seminarvorträgen/Hausarbeiten	1,4	2,3	,6	21	95,24%	,00%
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten, Referaten etc.	1,3	2,6	,6	21	90,48%	,00%

Detailauswertung Studierendenbefragung 2015

Kontakt Studierende	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Kontakt zu anderen Studierenden	1,0	2,0	,2	21	100,00%	,00%
Zusammenarbeit mit anderen Studierenden	1,2	2,2	,5	21	95,24%	,00%
Förderung von Gruppenarbeit durch passende Infrastruktur (z.B. Gruppenarbeitsplätze)	1,3	2,6	,8	21	90,48%	,00%
Aktivität der Fachschaft	1,8	2,0	1,1	20	80,00%	,00%

Unterstützung von Auslandsaufenthalten	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Attraktivität der Studienangebote an den vermittelten ausländischen Hochschulen	1,6	2,1	1,1	20	85,00%	5,00%
Unterstützung/Beratung bei der Vorbereitung des Auslandsstudiums	1,8	2,0	1,2	21	80,95%	4,76%
Finanzielle Unterstützung von Auslandsaufenthalten	2,1	2,5	1,1	18	77,78%	,00%
Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen	2,4	2,8	1,8	16	62,50%	18,75%
Vermittlung von Praktikumsplätzen im Ausland	2,4	2,8	1,8	16	62,50%	18,75%
Information über Auslandsaufenthalte	1,5	2,0	,7	20	90,00%	,00%

Bibliotheken	Mittelwert	Gesamt Mittelwert	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Verfügbarkeit der für das Studium benötigten Literatur	2,4	1,9	1,3	20	65,00%	10,00%
Aktualität des Bestandes	1,8	1,9	1,2	20	85,00%	5,00%
Zugang zu elektronischen Zeitschriften/Büchern	1,7	1,8	1,2	19	84,21%	5,26%
Benutzer(innen)beratung	1,2	2,0	,5	20	95,00%	,00%
Öffnungszeiten	1,0	1,8	,0	20	100,00%	,00%

IT-Infrastruktur	Mittelwert	Gesamt Mittelwert	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Hardware-Ausstattung der Computerarbeitsplätze	1,9	2,2	1,2	16	81,25%	6,25%
Wartung und Pflege der Computer	1,4	2,2	,8	16	93,75%	,00%
Öffnungszeiten der Computerräume während der Vorlesungszeit	1,1	2,0	,3	17	100,00%	,00%
Verfügbarkeit von Computer-Arbeitsplätzen während der Vorlesungszeit	2,0	2,5	1,5	17	76,47%	11,76%
Verfügbarkeit fachspezifischer Software (inkl. Campuslizenzen)	1,6	2,1	1,0	19	89,47%	5,26%
Benutzer(innen)beratung, Support (auch für Software auf dem eigenen Computer)	1,6	2,2	1,1	19	78,95%	,00%
Verfügbarkeit von W-LAN	1,7	2,0	,9	20	80,00%	,00%

Detailauswertung Studierendenbefragung 2015

Räume	Mittelwert	Gesamt Mittelwert	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Hörsäle						
Zustand der Hörsäle	1,2	2,3	,5	18	94,44%	,00%
Zahl der Plätze im Verhältnis zur Zahl der Teilnehmer(innen)	1,2	2,2	,4	18	100,00%	,00%
Technische Ausstattung der Hörsäle / Angemessene Ausstattung für den Veranstaltungszweck	1,3	1,9	,6	18	94,44%	,00%
Seminarräume						
Zustand der Seminarräume	1,1	2,0	,5	21	95,24%	,00%
Zahl der Plätze im Verhältnis zur Zahl der Teilnehmer(innen)	1,1	2,6	,4	21	95,24%	,00%
Technische Ausstattung der Seminarräume / Angemessene Ausstattung für den Veranstaltungszweck	1,1	1,9	,4	21	95,24%	,00%

Veränderungen mit Anmerkungen der Studierenden, weitere Anmerkungen ggf. am Schluss des Dokuments	
insgesamt überwiegend Verbesserungen : 38%	
Anmerkungen der Studierenden dazu	
insgesamt überwiegend Verschlechterungen: 5%	
Anmerkungen der Studierenden dazu	durch den Bau des Hauptcampus eine Containeruni nur halb komfortabel; allerdings Aussicht auf den Neubau, der wohl auf dem neuesten Stand der Technik sein wird
keine spürbaren Änderungen: 43%	
Anmerkungen der Studierenden dazu	Da ein Neubau erst 2015 fertiggestellt wird, gab es übergangsweise eine Unterbringung in Containern. Dieser Zustand ist vorübergehend, aber in der Qualität der Lehrräume etwas einschränkend. Durch die Inbetriebnahme der Container Uni (CU) wurden auch Lehrveranstaltungen in Containern gehalten. Diese sind aber gut ausgestattet. Da kann man sich nicht beschweren. gerade sind wir übergangsweise teilweise in Containern, solange der neue Campus gebaut wird. Ich würde das aber nicht als Verschlechterung bezeichnen, weil Studierende sehr stark in die Gestaltung der ContainerUni einbezogen wurden und es alles andere als ein liebloser Komplex ist.

Wissenschaftsbezug	Mittelwert	Mittelwert aller Hochschulen	Standardabweichung	Fallzahl	Anteil gut/ sehr gut	Anteil schlecht/ sehr schlecht
Einführung in Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens	1,5	1,9	,8	21	90,48%	,00%
Anregung zur eigenen kritischen Reflexion von Sachverhalten	1,1	2,2	,3	21	100,00%	,00%
Kolloquien externer Wissenschaftler am Fachbereich	1,4	2,7	,6	19	94,74%	,00%
Fähigkeit zu Fachdiskussionen in englischer Sprache	1,1	2,9	,3	21	100,00%	,00%
Bezugnahme auf zentrale und innovative Forschungsergebnisse	1,6	2,6	,9	21	80,95%	,00%
Vermittlung/Einübung von wissenschaftlichem Denken allgemein	1,3	2,1	,6	21	95,24%	,00%

Lehrangebot
Anmerkungen Verbesserungen :
Much appreciation of the change of the Study program towards International Relations
Anmerkungen Verschlechterungen:
Anmerkungen keine spürbaren Änderungen:

Studierbarkeit
Anmerkungen Verbesserungen :
Versuch der Zusammenfassung einzelner Kurse zu Modulprüfungen; auf Nachfrage bei den Dozenten durchaus differenziertes Feedback
Anmerkungen Verschlechterungen:
Anmerkungen keine spürbaren Änderungen:

Räume
Anmerkungen Verbesserungen :
Anmerkungen Verschlechterungen:
durch den Bau des Hauptcampus eine Containeruni nur halb komfortabel; allerdings Aussicht auf den Neubau, der wohl auf dem neuesten Stand der Technik sein wird
Anmerkungen keine spürbaren Änderungen:
Da ein Neubau erst 2015 fertiggestellt wird, gab es übergangsweise eine Unterbringung in Containern. Dieser Zustand ist vorübergehend, aber in der Qualität der Lehrräume etwas einschränkend. Durch die Inbetriebnahme der Container Uni (CU) wurden auch Lehrveranstaltungen in Containern gehalten. Diese sind aber gut ausgestattet. Da kann man sich nicht beschweren. gerade sind wir übergangsweise teilweise in Containern, solange der neue Campus gebaut wird. Ich würde das aber nicht als Verschlechterung bezeichnen, weil Studierende sehr stark in die Gestaltung der ContainerUni einbezogen wurden und es alles andere als ein liebloser Komplex ist.